

Statistischer Bericht

B I 8 – j/09

┌ Fremdsprachenunterricht an
allgemeinbildenden Schulen
im **Land Brandenburg**
Schuljahr 2009/2010

Statistischer Bericht

B 1 8 – j/09

Herausgegeben im **März 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Tabellen

1 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen

6

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen
und Schulformen

7

3 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache

9

4 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen

10

5 Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10
mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache

12

6 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

13

7 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 3. Fremdsprache nach Schulformen

15

8 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach
Jahrgangsstufen und Schulformen

16

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Fremdsprachenunterricht ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. April 2008 (GVBl. I S. 58)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik /Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen,

wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über die am Fremdsprachenunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen und dem beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren.

An Förderschulen gelten mit Ausnahme der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ und der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ für den Fremdsprachenunterricht die entsprechenden Bestimmungen des Bildungsgangs der Grundschule bzw. der weiterführenden Bildungsgänge.

Die in diesem statistischen Bericht ausgewiesenen Anteile beziehen sich auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe(n). Die Schülerzahl der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ wird ab dem Schuljahr 2003/2004 in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 berücksichtigt. Die Schülerzahl der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ ist nicht berücksichtigt. Die Angaben in diesem statistischen Bericht beziehen sich auf den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bil-

dungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/2009 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• **Zweiter Bildungsweg**

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

• **Fremdsprachenunterricht**

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts an den allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg ist in den Verordnungen über die Bildungsgänge geregelt.

Gemäß der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Grundschulverordnung wird die Begegnung mit fremden Sprachen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 angeboten. Der Unterricht in der ersten Fremdsprache beginnt in der Jahrgangsstufe 3.

Erste Fremdsprache ist in der Regel Englisch. Auf Antrag können weitere Sprachen durch das staatliche Schulamt genehmigt werden, sofern ein Rahmenplan oder andere geeignete curriculare Materialien vorliegen und u. a. die Fortführung in der Sekundarstufe I gewährleistet ist.

Mit Beginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule oder der Oberschule eine zweite Fremdsprache erlernen. Die Schulen können auch die zweite Fremdsprache beginnend ab Jahrgangsstufe 9 anbieten. Am Gymnasium muss ab Jahrgangsstufe 7 verbindlich die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der Schule gewählt werden.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule, einer Oberschule oder eines Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 9 wählen, sofern die Schule dieses Angebot im Rahmen des Schwerpunktunterrichts vorhält.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe regelt die Verordnung über den Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung.

Auf die volle Wiedergabe dieser sehr umfangreichen Regelungen wird an dieser Stelle verzichtet, einige Regelungen seien genannt:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen in der gymnasialen Oberstufe zwei Fremdsprachen belegen. Grundsätzlich gilt für die Fremdsprachenbelegung, dass eine der gewählten Fremdsprachen sechs Jahre und eine weitere vier Jahre aufsteigend belegt oder in der Einführungsphase begonnen worden sein muss. Eine der zu belegenden Fremdsprachen muss bereits in der Sekundarstufe I begonnen und ununterbrochen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 belegt worden sein. Eine in der Einführungsphase neu einsetzende Fremdsprache ist bis zum Ende der Qualifikationsphase zu belegen. Als neu einsetzend gilt eine Fremdsprache nur, wenn Sie nicht bereits in der Sekundarstufe I belegt worden ist.

1 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
	Insgesamt									
01	978	4,9	45	0,2	60	0,3	–	–	7	0,0
02	946	4,9	20	0,1	63	0,3	–	–	9	0,1
03	19 039	99,9	69	0,4	76	0,4	–	–	138	0,7
04	19 931	99,8	86	0,4	78	0,4	–	–	40	0,2
05	20 889	99,9	243	1,2	184	0,9	42	0,2	51	0,2
06	17 878	99,9	459	2,6	169	0,9	126	0,7	49	0,3
07	18 479	99,3	7 179	38,6	1 929	10,4	1 194	6,4	1 476	7,9
08	17 117	99,4	6 635	38,5	1 707	9,9	931	5,4	1 277	7,4
09	16 703	99,4	6 613	39,4	1 889	11,2	2 010	12,0	1 178	7,0
10	15 076	99,4	5 557	36,6	1 762	11,6	1 533	10,1	1 050	6,9
11	8 193	99,2	4 007	48,5	1 889	22,9	1 610	19,5	1 140	13,8
12	8 542	99,5	3 996	46,6	2 139	24,9	1 565	18,2	1 200	14,0
13	10 942	99,4	5 471	49,7	2 500	22,7	1 873	17,0	1 296	11,8
Zusammen	174 713	x	40 380	x	14 445	x	10 884	x	8 911	x
	Weiblich									
01	483	5,0	24	0,3	34	0,4	–	–	4	0,0
02	473	4,9	12	0,1	32	0,3	–	–	6	0,1
03	9 306	99,9	36	0,4	41	0,4	–	–	83	0,9
04	9 865	99,9	41	0,4	34	0,3	–	–	22	0,2
05	10 408	99,9	130	1,3	106	1,0	18	0,2	33	0,3
06	8 849	99,9	242	2,7	81	0,9	69	0,8	32	0,4
07	9 021	99,4	4 022	44,3	1 013	11,2	585	6,5	783	8,6
08	8 337	99,5	3 724	44,5	897	10,7	458	5,5	715	8,5
09	8 103	99,6	3 740	46,0	945	11,6	1 186	14,6	664	8,2
10	7 365	99,5	3 033	41,0	940	12,7	917	12,4	585	7,9
11	4 370	99,0	2 230	50,5	961	21,8	933	21,1	621	14,1
12	4 654	99,3	2 290	48,8	1 096	23,4	932	19,9	657	14,0
13	6 229	99,3	3 291	52,5	1 248	19,9	1 140	18,2	759	12,1
Zusammen	87 463	x	22 815	x	7 428	x	6 238	x	4 964	x

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
01	835	4,5	–	–	–	–	–	–	7	0,0
02	811	4,5	–	–	–	–	–	–	9	0,0
03	17 628	99,9	38	0,2	–	–	–	–	138	0,8
04	18 515	99,9	55	0,3	8	0,0	–	–	40	0,2
05	18 443	99,9	115	0,6	97	0,5	16	0,1	51	0,3
06	15 596	100	123	0,8	51	0,3	29	0,2	24	0,2
Zusammen	71 828	x	331	x	156	x	45	x	269	x
Gesamtschule										
01	105	52,8	45	22,6	60	30,2	–	–	–	–
02	83	50,3	20	12,1	63	38,2	–	–	–	–
03	192	100	31	16,1	76	39,6	–	–	–	–
04	201	100	31	15,4	70	34,8	–	–	–	–
05	252	100	64	25,4	87	34,5	–	–	–	–
06	241	100	59	24,5	65	27,0	26	10,8	–	–
07	2 602	100	963	37,0	288	11,1	15	0,6	155	6,0
08	2 254	100	722	32,0	227	10,1	19	0,8	110	4,9
09	2 031	100	863	42,5	365	18,0	53	2,6	133	6,5
10	1 878	100	799	42,5	316	16,8	50	2,7	120	6,4
11	1 157	99,7	550	47,4	359	30,9	134	11,5	105	9,0
12	1 329	99,2	689	51,4	388	29,0	100	7,5	194	14,5
13	1 663	98,7	1 028	61,0	445	26,4	84	5,0	136	8,1
Zusammen	13 988	x	5 864	x	2 809	x	481	x	953	x
Oberschule										
01	37	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–
02	50	4,7	–	–	–	–	–	–	–	–
03	1 050	100	–	–	–	–	–	–	–	–
04	1 075	99,9	–	–	–	–	–	–	–	–
05	1 136	100	–	–	–	–	–	–	–	–
06	1 012	100	18	1,8	14	1,4	–	–	25	2,5
07	6 934	99,9	1 560	22,5	479	6,9	–	–	92	1,3
08	6 706	99,7	1 546	23,0	458	6,8	5	0,1	91	1,4
09	6 403	100	1 362	21,3	526	8,2	17	0,3	58	0,9
10	6 124	100	1 370	22,4	516	8,4	6	0,1	78	1,3
Zusammen	30 527	x	5 856	x	1 993	x	28	x	344	x
Gymnasium										
05	916	100	64	7,0	–	–	26	2,8	–	–
06	914	100	259	28,3	39	4,3	71	7,8	–	–
07	8 178	99,9	4 656	56,9	1 162	14,2	1 179	14,4	1 229	15,0
08	7 362	100	4 367	59,3	1 022	13,9	907	12,3	1 076	14,6
09	6 926	100	4 388	63,3	998	14,4	1 940	28,0	987	14,2
10	5 516	100	3 387	61,4	930	16,9	1 477	26,8	852	15,4
11	5 804	98,9	2 840	48,4	1 089	18,6	1 476	25,1	1 006	17,1
12	6 082	99,5	2 790	45,7	1 367	22,4	1 443	23,6	970	15,9
13	8 050	99,5	3 803	47,0	1 654	20,5	1 779	22,0	1 121	13,9
Zusammen	49 748	99,7	26 554	53,2	8 261	16,6	10 298	20,6	7 241	14,5

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Berufliches Gymnasium										
11	837	99,9	458	54,7	352	42,0	–	–	29	3,5
12	793	100	417	52,6	320	40,4	22	2,8	36	4,5
13	994	99,6	573	57,4	381	38,2	10	1,0	39	3,9
Zusammen	2 624	99,8	1 448	55,1	1 053	40,1	32	1,2	104	4,0
Förderschule										
01	1	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–
02	2	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
03	169	91,4	–	–	–	–	–	–	–	–
04	140	87,0	–	–	–	–	–	–	–	–
05	142	91,6	–	–	–	–	–	–	–	–
06	115	90,6	–	–	–	–	–	–	–	–
07	765	86,3	–	–	–	–	–	–	–	–
08	795	91,3	–	–	–	–	–	–	–	–
09	779	90,2	–	–	–	–	–	–	–	–
10	740	88,5	1	0,1	–	–	–	–	–	–
11	12	100	12	100	–	–	–	–	–	–
12	10	100	10	100	–	–	–	–	–	–
13	14	100	14	100	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3 684	x	37	x	–	–	–	–	–	–
Zweiter Bildungsweg										
09	564	98,3	–	–	–	–	–	–	–	–
10	818	100	–	–	–	–	–	–	–	–
11	383	100	147	38,4	89	23,2	–	–	–	–
12	328	98,8	90	27,1	64	19,3	–	–	–	–
13	221	98,7	53	23,7	20	8,9	–	–	–	–
Zusammen	2 314	99,3	290	12,4	173	7,4	–	–	–	–
darunter schulabschlussbezogener Lehrgang										
09	328	97,0	–	–	–	–	–	–	–	–
10	533	100	–	–	–	–	–	–	–	–
11	133	100	–	–	66	49,6	–	–	–	–
12	143	97,3	5	3,4	34	23,1	–	–	–	–
13	71	97,3	–	–	5	6,8	–	–	–	–
Zusammen	1 208	98,7	5	0,4	105	8,6	–	–	–	–

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

3 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
	Insgesamt									
01	978	4,9	–	–	–	–	–	–	–	–
02	929	4,8	17	0,1	–	–	–	–	–	–
03	18 954	99,4	1	0,0	–	–	–	–	–	–
04	19 832	99,3	–	–	1	0,0	–	–	–	–
05	20 800	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
06	17 830	99,6	1	0,0	–	–	–	–	–	–
07	18 476	99,3	2	0,0	4	0,0	–	–	3	0,0
08	17 112	99,4	3	0,0	1	0,0	–	–	5	0,0
09	16 700	99,4	1	0,0	–	–	1	0,0	1	0,0
10	15 025	99,0	4	0,0	1	0,0	1	0,0	46	0,3
Zusammen	146 636	x	29	x	7	x	2	x	55	x
	Weiblich									
01	483	5,0	–	–	–	–	–	–	–	–
02	464	4,8	9	0,1	–	–	–	–	–	–
03	9 255	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
04	9 803	99,3	–	–	–	–	–	–	–	–
05	10 358	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
06	8 817	99,6	1	0,0	–	–	–	–	–	–
07	9 019	99,4	1	0,0	2	0,0	–	–	2	0,0
08	8 333	99,5	1	0,0	1	0,0	–	–	5	0,1
09	8 103	99,6	–	–	–	–	–	–	–	–
10	7 330	99,0	1	0,0	1	0,0	–	–	34	0,5
Zusammen	71 965	x	13	x	4	x	–	–	41	x

4 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
01	835	4,5	–	–	–	–	–	–	–	–
02	811	4,5	–	–	–	–	–	–	–	–
03	17 550	99,5	–	–	–	–	–	–	–	–
04	18 419	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
05	18 360	99,5	–	–	–	–	–	–	–	–
06	15 552	99,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	71 527	x	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtschule										
01	105	52,8	–	–	–	–	–	–	–	–
02	66	40,0	17	10,3	–	–	–	–	–	–
03	191	99,5	1	0,5	–	–	–	–	–	–
04	200	99,5	–	–	1	0,5	–	–	–	–
05	252	100	–	–	–	–	–	–	–	–
06	241	100	–	–	–	–	–	–	–	–
07	2 601	100	–	–	1	0,0	–	–	–	–
08	2 254	100	–	–	–	–	–	–	–	–
09	2 031	100	–	–	–	–	–	–	–	–
10	1 876	99,9	2	0,1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	9 817	x	20	x	2	x	–	–	–	–
Oberschule										
01	37	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–
02	50	4,7	–	–	–	–	–	–	–	–
03	1 044	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
04	1 073	99,7	–	–	–	–	–	–	–	–
05	1 130	99,5	–	–	–	–	–	–	–	–
06	1 009	99,7	–	–	–	–	–	–	–	–
07	6 934	99,9	–	–	1	0,0	–	–	–	–
08	6 706	99,7	1	0,0	–	–	–	–	2	0,0
09	6 403	100	–	–	–	–	–	–	–	–
10	6 124	100	–	–	1	0,0	–	–	–	–
Zusammen	30 510	x	1	x	2	x	–	–	2	x
Gymnasium										
05	916	100	–	–	–	–	–	–	–	–
06	913	99,9	1	0,1	–	–	–	–	–	–
07	8 176	99,9	2	0,0	2	0,0	–	–	3	0,0
08	7 357	99,9	2	0,0	1	0,0	–	–	3	0,0
09	6 923	99,9	1	0,0	–	–	1	0,0	1	0,0
10	5 467	99,1	2	0,0	–	–	1	0,0	46	0,8
Zusammen	29 752	99,8	8	0,0	3	0,0	2	0,0	53	0,2

**4 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Förderschule										
01	1	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–
02	2	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
03	169	91,4	–	–	–	–	–	–	–	–
04	140	87,0	–	–	–	–	–	–	–	–
05	142	91,6	–	–	–	–	–	–	–	–
06	115	90,6	–	–	–	–	–	–	–	–
07	765	86,3	–	–	–	–	–	–	–	–
08	795	91,3	–	–	–	–	–	–	–	–
09	779	90,2	–	–	–	–	–	–	–	–
10	740	88,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3 648	x	–	–	–	–	–	–	–	–
Zweiter Bildungsweg										
09	564	98,3	–	–	–	–	–	–	–	–
10	818	100	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 382	99,3	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter schulabschlussbezogener Lehrgang										
09	328	97,0	–	–	–	–	–	–	–	–
10	533	100	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	861	98,9	–	–	–	–	–	–	–	–

5 Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
07	i	2	0,0	4 654	56,9	1 160	14,2	1 179	14,4	1 188	14,5
	m	1	0,0	2 078	54,9	543	14,4	600	15,9	563	14,9
	w	1	0,0	2 576	58,6	617	14,0	579	13,2	625	14,2
08	i	5	0,1	4 364	59,3	1 021	13,9	905	12,3	1 068	14,5
	m	1	0,0	1 926	57,5	506	15,1	461	13,8	455	13,6
	w	4	0,1	2 438	60,7	515	12,8	444	11,1	613	15,3
09	i	3	0,0	4 292	62,0	916	13,2	849	12,3	838	12,1
	m	3	0,1	1 869	59,8	453	14,5	413	13,2	376	12,0
	w	–	–	2 423	63,7	463	12,2	436	11,5	462	12,2
10	i	49	0,9	3 344	60,6	849	15,4	671	12,2	603	10,9
	m	14	0,5	1 541	59,8	420	16,3	317	12,3	283	11,0
	w	35	1,2	1 803	61,3	429	14,6	354	12,0	320	10,9
Zusammen	i	59	0,2	16 654	59,5	3 946	14,1	3 604	12,9	3 697	13,2
	m	19	0,2	7 414	57,8	1 922	15,0	1 791	14,0	1 677	13,1
	w	40	0,3	9 240	61,0	2 024	13,4	1 813	12,0	2 020	13,3

**6 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 2. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
Insgesamt											
07	i	1	0,0	2 503	24,0	763	7,3	15	0,1	236	2,3
	m	–	–	1 065	18,5	371	6,5	9	0,2	112	2,0
	w	1	0,0	1 438	30,8	392	8,4	6	0,1	124	2,7
08	i	–	–	2 266	23,0	684	6,9	24	0,2	198	2,0
	m	–	–	983	17,9	304	5,5	12	0,2	101	1,8
	w	–	–	1 283	29,4	380	8,7	12	0,3	97	2,2
09	i	–	–	2 208	23,7	870	9,4	39	0,4	183	2,0
	m	–	–	965	18,6	448	8,7	20	0,4	86	1,7
	w	–	–	1 243	30,2	422	10,2	19	0,5	97	2,4
10	i	2	0,0	2 151	24,3	810	9,2	33	0,4	182	2,1
	m	2	0,0	963	20,3	363	7,7	16	0,3	87	1,8
	w	–	–	1 188	29,0	447	10,9	17	0,4	95	2,3
Zusammen	i	3	0,0	9 128	23,8	3 127	8,1	111	0,3	799	2,1
	m	2	0,0	3 976	18,8	1 486	7,0	57	0,3	386	1,8
	w	1	0,0	5 152	29,9	1 641	9,5	54	0,3	413	2,4
Gesamtschule											
07	i	1	0,0	943	36,2	285	11,0	15	0,6	144	5,5
	m	–	–	416	31,4	131	9,9	9	0,7	63	4,8
	w	1	0,1	527	41,3	154	12,1	6	0,5	81	6,4
08	i	–	–	721	32,0	226	10,0	19	0,8	109	4,8
	m	–	–	316	27,2	106	9,1	9	0,8	50	4,3
	w	–	–	405	37,1	120	11,0	10	0,9	59	5,4
09	i	–	–	847	41,7	357	17,6	33	1,6	126	6,2
	m	–	–	391	35,4	213	19,3	16	1,5	58	5,2
	w	–	–	456	49,3	144	15,6	17	1,8	68	7,4
10	i	2	0,1	793	42,2	310	16,5	31	1,7	111	5,9
	m	2	0,2	389	39,1	169	17,0	15	1,5	41	4,1
	w	–	–	404	45,7	141	16,0	16	1,8	70	7,9
Zusammen	i	3	0,0	3 304	37,7	1 178	13,4	98	1,1	490	5,6
	m	2	0,0	1 512	32,9	619	13,5	49	1,1	212	4,6
	w	1	0,0	1 792	42,9	559	13,4	49	1,2	278	6,7

**6 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 2. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
Oberschule											
07	i	–	–	1 560	22,5	478	6,9	–	–	92	1,3
	m	–	–	649	16,7	240	6,2	–	–	49	1,3
	w	–	–	911	29,8	238	7,8	–	–	43	1,4
08	i	–	–	1 545	23,0	458	6,8	5	0,1	89	1,3
	m	–	–	667	17,7	198	5,3	3	0,1	51	1,4
	w	–	–	878	29,6	260	8,8	2	0,1	38	1,3
09	i	–	–	1 361	21,3	513	8,0	6	0,1	57	0,9
	m	–	–	574	16,2	235	6,6	4	0,1	28	0,8
	w	–	–	787	27,6	278	9,7	2	0,1	29	1,0
10	i	–	–	1 357	22,2	500	8,2	2	0,0	71	1,2
	m	–	–	573	17,7	194	6,0	1	0,0	46	1,4
	w	–	–	784	27,2	306	10,6	1	0,0	25	0,9
Zusammen	i	–	–	5 823	22,2	1 949	7,4	13	0,1	309	1,2
	m	–	–	2 463	17,1	867	6,0	8	0,1	174	1,2
	w	–	–	3 360	28,6	1 082	9,2	5	0,0	135	1,2

**7 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 3. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
Insgesamt											
09	i	–	–	112	0,7	103	0,7	1 121	7,3	156	1,0
	m	–	–	38	0,5	43	0,6	390	5,0	51	0,7
	w	–	–	74	1,0	60	0,8	731	9,6	105	1,4
10	i	–	–	58	0,4	102	0,8	828	6,1	216	1,6
	m	–	–	17	0,3	39	0,6	282	4,1	81	1,2
	w	–	–	41	0,6	63	0,9	546	8,1	135	2,0
Zusammen	i	–	–	170	0,6	205	0,7	1 949	6,8	372	1,3
	m	–	–	55	0,4	82	0,6	672	4,6	132	0,9
	w	–	–	115	0,8	123	0,9	1 277	8,9	240	1,7
Gesamtschule											
09	i	–	–	16	0,8	8	0,4	20	1,0	7	0,3
	m	–	–	10	0,9	4	0,4	6	0,5	3	0,3
	w	–	–	6	0,7	4	0,4	14	1,5	4	0,4
10	i	–	–	4	0,2	6	0,3	19	1,0	9	0,5
	m	–	–	1	0,1	2	0,2	9	0,9	5	0,5
	w	–	–	3	0,3	4	0,5	10	1,1	4	0,5
Zusammen	i	–	–	20	0,5	14	0,4	39	1,0	16	0,4
	m	–	–	11	0,5	6	0,3	15	0,7	8	0,4
	w	–	–	9	0,5	8	0,4	24	1,3	8	0,4
Gymnasium											
09	i	–	–	95	1,4	82	1,2	1 090	15,7	148	2,1
	m	–	–	28	0,9	37	1,2	379	12,1	48	1,5
	w	–	–	67	1,8	45	1,2	711	18,7	100	2,6
10	i	–	–	41	0,7	81	1,5	805	14,6	200	3,6
	m	–	–	14	0,5	32	1,2	271	10,5	75	2,9
	w	–	–	27	0,9	49	1,7	534	18,2	125	4,3
Zusammen	i	–	–	136	1,1	163	1,3	1 895	15,2	348	2,8
	m	–	–	42	0,7	69	1,2	650	11,4	123	2,2
	w	–	–	94	1,4	94	1,4	1 245	18,5	225	3,3
Oberschule											
09	i	–	–	1	0,0	13	0,2	11	0,2	1	0,0
	m	–	–	–	–	2	0,1	5	0,1	–	–
	w	–	–	1	0,0	11	0,4	6	0,2	1	0,0
10	i	–	–	13	0,2	15	0,2	4	0,1	7	0,1
	m	–	–	2	0,1	5	0,2	2	0,1	1	0,0
	w	–	–	11	0,4	10	0,4	2	0,1	6	0,2
Zusammen	i	–	–	14	0,1	28	0,2	15	0,1	8	0,1
	m	–	–	2	0,0	7	0,1	7	0,1	1	0,0
	w	–	–	12	0,2	21	0,4	8	0,1	7	0,1

8 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
Insgesamt											
11	i	8 193	99,2	4 007	48,5	1 889	22,9	1 610	19,5	1 140	13,8
	m	3 823	99,4	1 777	46,2	928	24,1	677	17,6	519	13,5
	w	4 370	99,0	2 230	50,5	961	21,8	933	21,1	621	14,1
12	i	8 542	99,5	3 996	46,6	2 139	24,9	1 565	18,2	1 200	14,0
	m	3 888	99,8	1 706	43,8	1 043	26,8	633	16,3	543	13,9
	w	4 654	99,3	2 290	48,8	1 096	23,4	932	19,9	657	14,0
13	i	10 942	99,4	5 471	49,7	2 500	22,7	1 873	17,0	1 296	11,8
	m	4 713	99,5	2 180	46,0	1 252	26,4	733	15,5	537	11,3
	w	6 229	99,3	3 291	52,5	1 248	19,9	1 140	18,2	759	12,1
Zusammen	i	27 677	99,4	13 474	48,4	6 528	23,4	5 048	18,1	3 636	13,1
	m	12 424	99,6	5 663	45,4	3 223	25,8	2 043	16,4	1 599	12,8
	w	15 253	99,2	7 811	50,8	3 305	21,5	3 005	19,5	2 037	13,3
Gesamtschule											
11	i	1 157	99,7	550	47,4	359	30,9	134	11,5	105	9,0
	m	550	99,6	256	46,4	176	31,9	50	9,1	57	10,3
	w	607	99,7	294	48,3	183	30,1	84	13,8	48	7,9
12	i	1 329	99,2	689	51,4	388	29,0	100	7,5	194	14,5
	m	643	100	316	49,1	188	29,2	51	7,9	95	14,8
	w	686	98,4	373	53,5	200	28,7	49	7,0	99	14,2
13	i	1 663	98,7	1 028	61,0	445	26,4	84	5,0	136	8,1
	m	749	98,6	418	55,0	227	29,9	43	5,7	61	8,0
	w	914	98,8	610	66,0	218	23,6	41	4,4	75	8,1
Zusammen	i	4 149	99,1	2 267	54,2	1 192	28,5	318	7,6	435	10,4
	m	1 942	99,3	990	50,6	591	30,2	144	7,4	213	10,9
	w	2 207	98,9	1 277	57,2	601	26,9	174	7,8	222	10,0
Gymnasium											
11	i	5 804	98,9	2 840	48,4	1 089	18,6	1 476	25,2	1 006	17,1
	m	2 673	99,2	1 225	45,4	535	19,8	627	23,3	446	16,5
	w	3 131	98,7	1 615	50,9	554	17,5	849	26,8	560	17,7
12	i	6 082	99,5	2 790	45,7	1 367	22,4	1 443	23,6	970	15,9
	m	2 731	99,8	1 169	42,7	667	24,4	576	21,1	432	15,8
	w	3 351	99,3	1 621	48,0	700	20,8	867	25,7	538	16,0
13	i	8 050	99,5	3 803	47,0	1 654	20,5	1 779	22,0	1 121	13,9
	m	3 392	99,7	1 476	43,4	830	24,4	687	20,2	458	13,5
	w	4 658	99,4	2 327	49,7	824	17,6	1 092	23,3	663	14,2
Zusammen	i	19 936	99,4	9 433	47,0	4 110	20,5	4 698	23,4	3 097	15,4
	m	8 796	99,6	3 870	43,8	2 032	23,0	1 890	21,4	1 336	15,1
	w	11 140	99,2	5 563	49,5	2 078	18,5	2 808	25,0	1 761	15,7

8 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
Berufliches Gymnasium											
11	i	837	99,9	458	54,7	352	42,0	–	–	29	3,5
	m	399	100	220	55,1	163	40,9	–	–	16	4,0
	w	438	99,8	238	54,2	189	43,1	–	–	13	3,0
12	i	793	100	417	52,6	320	40,4	22	2,8	36	4,5
	m	339	100	167	49,3	151	44,5	6	1,8	16	4,7
	w	454	100	250	55,1	169	37,2	16	3,5	20	4,4
13	i	994	99,6	573	57,4	381	38,2	10	1,0	39	3,9
	m	452	99,3	251	55,2	186	40,9	3	0,7	18	4,0
	w	542	99,8	322	59,3	195	35,9	7	1,3	21	3,9
Zusammen	i	2 624	99,8	1 448	55,1	1 053	40,1	32	1,2	104	4,0
	m	1 190	99,8	638	53,5	500	41,9	9	0,8	50	4,2
	w	1 434	99,9	810	56,4	553	38,5	23	1,6	54	3,8
Förderschule											
11	i	12	100	12	100	–	–	–	–	–	–
	m	6	100	6	100	–	–	–	–	–	–
	w	6	100	6	100	–	–	–	–	–	–
12	i	10	100	10	100	–	–	–	–	–	–
	m	5	100	5	100	–	–	–	–	–	–
	w	5	100	5	100	–	–	–	–	–	–
13	i	14	100	14	100	–	–	–	–	–	–
	m	4	100	4	100	–	–	–	–	–	–
	w	10	100	10	100	–	–	–	–	–	–
Zusammen	i	36	100	36	100	–	–	–	–	–	–
	m	15	100	15	100	–	–	–	–	–	–
	w	21	100	21	100	–	–	–	–	–	–
Zweiter Bildungsweg											
11	i	383	100	147	38,4	89	23,2	–	–	–	–
	m	195	100	70	35,9	54	27,7	–	–	–	–
	w	188	100	77	41,0	35	18,6	–	–	–	–
12	i	328	98,8	90	27,1	64	19,3	–	–	–	–
	m	170	98,3	49	28,3	37	21,4	–	–	–	–
	w	158	99,4	41	25,8	27	17,0	–	–	–	–
13	i	221	98,7	53	23,7	20	8,9	–	–	–	–
	m	116	100	31	26,7	9	7,8	–	–	–	–
	w	105	97,2	22	20,4	11	10,2	–	–	–	–
Zusammen	i	932	99,3	290	30,9	173	18,4	–	–	–	–
	m	481	99,4	150	31,0	100	20,7	–	–	–	–
	w	451	99,1	140	30,8	73	16,0	–	–	–	–

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0355 4868 - 116
Fax 0355 4868 - 144
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – j/09
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – j/09